

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Lampertus Gedicke an August Hermann Francke.

Gedicke, Lambert

Berlin, 03.10.1724

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 42 : 59

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish, please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-263381-p0011-9](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-263381-p0011-9)

59

Gefürchteter Logyolapster
insonderst Logyolapster Herr Professor,
Logyolapster Herr Gelehrter sind in Eriso Vater,

Hr. Logyolapster: überfichte bey dieser Gelegenheit mein
Scriptum contra Ansalinum als ein geringes
Donum Autoris, und bitte Sie übrigen auf
von andern Herrn und Membri Facultatis Theo-
logicae aufbehalten zuwispfichen. Ich habe davon
zwei Exemplar Hr. Königl. May. dem König
und der Königin allernachst übergiebt
und darauf eine allergnädigste Antwort
erhalten, worin Sie Hr. Königl. May. für die
Übergiebung allergn. bedanket, und mich
ihre Gnade verleiht. Gott sey für alle Thronen
besondren Provident in diesem Reich demütig
gegrüßet. Ich lasse nun auf des Königs Willen den
Kaiser gesteuert seyn! Die Reformierte hat
sie nun zur Zeit ganz stille, und sind die Zeit
Loben ob die völlig, wie es von uns verlangt,
acquirieren wird. Was nicht, so mag Cathedra
Lutheri, von der Ansalting zweymal angestrichen,
auf das seine sein. Hr. Logyolapster. und dann bey

durchflänkung meine Schrift steht, das in
 dem meiste Stellen ihre annotationen gefolgt
 bin, und hauptsächlich die Artikel und anjüng-
 lich darin sind worden. Ich verlorne auf mancher
 mit vergebens darmit die viele Mühsal
 die Sie darmit getriebe, und ~~aber~~ ^{die für mich} in aller
 möglich gegen dieses Ihre verbindens. Womit
 göttliche Gnade verleihe, nebst Hoff. Gieß mein
 lieber Freund und guter Freund jederzeit verbleibe.

Fr. Lehmann

Berlin
 von 3 Octob.
 1724

Zu Gebett u. gepre-
 verbunden
 L. Erdiclow